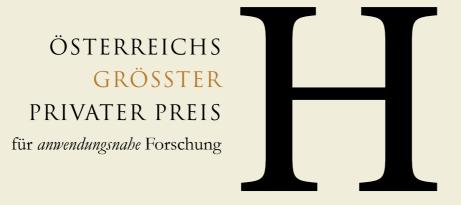


HOUSKAPREIS



Einreichung bis 30. November 2018

€ 500.000,- Preisgeld





Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Houskapreis 2019 ein!

Der Schlüssel zur erfolgreichen Zukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich liegt heute mehr denn je in den Bereichen Forschung und Innovation. Der Houskapreis greift diese Herausforderung auf und prämiert Projekte, die mit praxisnahen Forschungsergebnissen wegweisende Pionierarbeit leisten.

Die B&C Privatstiftung möchte mit Österreichs größtem privaten Preis für anwendungsnahe Forschung nicht nur eine finanzielle Unterstützung leisten, sondern den ausgezeichneten Teams vor allem auch eine besondere Wertschätzung entgegenbringen.

Der Houskapreis 2019 ist mit insgesamt 500.000 Euro höher dotiert denn je. Erstmals sind neben den staatlichen Universitäten, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), dem Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und neben den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) auch Privatuniversitäten und Fachhochschulen zur Einreichung eingeladen. Denn wir wollen – ganz im Sinne der Förderung vielfältiger Ideen – einen möglichst großen Kreis an Forscherteams zur Teilnahme in den Kategorien "Universitäre Forschung" und "Forschung & Entwicklung in KMU" ermutigen.

Wir freuen uns auf viele spannende Projekte für den Houskapreis 2019! Neben dem beträchtlichen Preisgeld für die ersten drei Plätze und einer finanziellen Anerkennung für die übrigen Nominierten, gibt es noch eine Reihe weiterer guter Gründe für die Teilnahme:

- Das Einreichprozedere ist unkompliziert.
- ♦ Der hochrangig besetzte

 Fachbeirat und die international anerkannte Expertenjury unterstreichen die
 wissenschaftliche Seriosität und sorgen
 für eine transparente Abwicklung.
- Das Preisgeld unterliegt keiner Zweckwidmung, um größtmögliche Freiheit und Flexibilität für die Forschung zu ermöglichen.
- ♦ Es gibt keine nachlaufende Berichterstattung.
- Mediale Sichtbarkeit aller nominierten Projekte.

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes MARIELLA SCHURZ

Generalsekretärin

der B&C Privatstiftung





Houskapreis 2019

WAS IST DER HOUSKAPREIS?

Österreichs größter privater Forschungspreis!

Im Sinne einer langfristigen Strategie fördert die B&C Privatstiftung mit dem Houskapreis gemäß ihrem Stiftungszweck seit 2006 angewandte Forschungsprojekte an Österreichs Universitäten. Seit 2016 werden auch Forschungsprojekte von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) prämiert. Im Jahr 2019 wird der Houskapreis zum vierzehnten Mal vergeben. Mit einer Dotierung von € 500.000 ist er der größte private Preis für anwendungsnahe Forschung.

DIE GESCHICHTE DES HOUSKAPREISES

Die B&C Privatstiftung vergibt seit 2006 jährlich den Preis, der nach dem kurz vor der Erstverleihung verstorbenen Wolfgang Houska, einem ehemaligen Stiftungsvorstand, benannt ist.

Seit 2011 erhalten die Preisträger die von Michaela Schupfer kreierte Houskapreis-Trophäe.



WER KANN EINREICHEN?

- ♦ 22 staatliche Universitäten
- ♦ 13 Privatuniversitäten
- ♦ 21 Fachhochschulen
- ♦ Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- ♦ Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)

Alle zur Einreichung für den Houskapreis 2019 eingeladenen Institutionen finden Sie unter www.houskapreis.at



WELCHE KATEGORIEN GIBT ES?



KATEGORIE "UNIVERSITÄRE FORSCHUNG"

In der Kategorie "Universitäre Forschung" sind alle staatlichen und privaten Universitäten, die ÖAW und das IST Austria sowie alle Fachhochschulen eingeladen, ihre Projekte aus der anwendungsnahen Forschung für den Houskapreis einzureichen.



KATEGORIE "FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN KMU"

In der Kategorie "Forschung & Entwicklung in KMU" werden besonders innovative Forschungsleistungen österreichischer kleiner und mittlerer Unternehmen ausgezeichnet. Der Preis soll den ausgezeichneten Unternehmen Freiheit und Flexibilität bei der Durchführung von weiteren Forschungsaktivitäten ermöglichen.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN KMU,

- die ihren Firmensitz und ihre wesentlichen
 Forschungsaktivitäten am Standort Österreich haben,
- ♦ die der KMU-Definition der Europäischen Kommission entsprechen (mehr dazu unter: www.houskapreis.at),
- ♦ die bis 249 Mitarbeiter/innen haben,
- ♦ die einen Jahresumsatz von ≤ 50 Mio. EUR ausweisen,
- die bereits seit 2 Jahren bestehen,
 (Firmenbucheintrag vor dem 30.11.2016) und
- ♦ die in keinem Beteiligungsverhältnis zur B&C-Gruppe stehen.

DIE DOTIERUNG DES HOUSKAPREISES

Das Preisgeld beträgt insgesamt € 500.000,pro Jahr. Seit Bestehen des Houskapreises wurden bislang € 3,4 Mio. an Preisgeldern ausgeschüttet.



UNIVERSITÄRE FORSCHUNG



WAS SIND DIE PROJEKTANFORDERUNGEN?

- ♦ Darlegung des methodischen Forschungsansatzes
- ♦ Darlegung des Innovationsgehalts/-potenzials
- ♦ Beschreibung des Beitrags für den Wirtschaftsstandort Österreich
- ♦ Angabe des für die Projektrealisierung bestehenden/vorgesehenen Wirtschaftspartners
- ♦ Es können auch Projekte wiederholt zum Houskapreis eingereicht werden, wenn wesentliche Projektfortschritte dargelegt werden können/erreicht wurden.

Detaillierte Informationen zum Bewertungsschema finden Sie im Formular "Bewertungskriterien Universitäre Forschung 2019" unter www.houskapreis.at.

WIE VIELE PREISE GIBT ES?

Der Houskapreis 2019 in der Kategorie "Universitäre Forschung" sieht 5 Nominierte vor und ist mit insgesamt € 250.000,– dotiert.

Die ausgeschütteten Preisgelder unterliegen keiner Zweckwidmung. Sämtliche Preisgelder können nur an Universitäten/Institutionen ausbezahlt werden (keine Auszahlung an Privatpersonen).



WAS MUSS EINGEREICHT WERDEN?

- Projektbeschreibung (max. 10-seitiges Dossier A4, min. Schrift 11 Pt., Zeilenabstand 1,25) ausschließlich in englischer Sprache
- ♦ Abstract (max. 1 Seite A4, min. Schrift 11 Pt., Zeilenabstand 1,25) ausschließlich in englischer Sprache
- Optional: (max. 3) Empfehlungsschreiben des Wirtschaftspartners (Englisch oder Deutsch)



WIE UND BIS WANN MUSS EINGEREICHT WERDEN?

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Website www.houskapreis.at.

ZEITPLAN

01.09.2018 Beginn der Einreichfrist für den Houskapreis 2019
30.11.2018 Ende der Einreichfrist für den Houskapreis 2019
31.01.2019 Projektbeurteilung auf Basis externer Stellungnahmen durch den Fachbeirat
28.02.2019 Fachjurysitzung und Festlegung der finalen Reihung

09.05.2019 Verleihung des Houskapreises 2019 in Linz

"

EINREICHFRIST

01. September bis30. November 2018

"

1

1. PLATZ € 150.000 ,-

2

2. PLATZ € 60.000 ,-

3

3. PREIS € 20.000 ,-*



2 NOMINIERTE je € 10.000 ,– * Der 3. Preis ist gleichzeitig der Publikumspreis, der im Rahmen der Gala mittels Live-Voting durch das Publikun ermittelt wird. Die Dotierung beträgt € 20.000,- .



WAS SIND DIE EINREICHBEDINGUNGEN?

- Die Einreichung erfolgt durch den/die Projektleiter/in nach interner Abstimmung mit dem Rektorat.
- ♦ Fächer-/universitäts-/institutionsübergreifende Einreichung möglich (bitte dennoch eine/n Projektleiter/in angeben).
- ♦ Angabe des für die Projektrealisierung bestehenden/vorgesehenen Wirtschaftspartners.
- ♦ Der Ausschluss von max. 2 Gutachter/innen (aus Konkurrenzgründen) ist möglich (kurze Begründung).

INFO EINREICHBE-DINGUNGEN

Detaillierte Informationen zur Einreichung für den Houskapreis 2019 finden Sie im Formular "Einreichbedingungen Universitäre Forschung 2019" unter www.houskapreis.at.



FORSCHUNG & NTWICKLUNG IN KMU



WAS SIND DIE PROJEKTANFORDERUNGEN?

- ♦ Darlegung des Innovationsgehalts
- ♦ Erklärung des Geschäftsmodells
- ♦ Darlegung des wirtschaftlichen Erfolgs (projektbezogene Umsätze, Lizenzen etc.)
- ♦ Darlegung der besonderen Bedeutung des Projekts für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens selbst (Sicherung/Ausbau des Standorts, von Arbeitsplätzen etc.)
- Es können auch Projekte wiederholt zum Houskapreis eingereicht werden. Voraussetzung ist die Beschreibung wesentlicher Änderungen bzw. von Projektfortschritten.

WIE VIELE PREISE GIBT ES?

Der Houskapreis 2019 in der Kategorie "Forschung und Entwicklung in KMU" sieht 5 Nominierte vor und ist mit insgesamt € 250.000,— dotiert.

Die ausgeschütteten Preisgelder unterliegen keiner Zweckwidmung, sind jedoch nach österreichischem Recht körperschaftssteuerpflichtig.

Detaillierte Informationen zum Bewertungsschema finden Sie im Formular "Bewertungskriterien Forschung & Entwicklung in KMU 2019" unter www.houskapreis.at.



WIE UND BIS WANN MUSS EINGEREICHT WERDEN?

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Website www.houskapreis.at.

ZEITPLAN

01.09.2018 Beginn der Einreichfrist für den Houskapreis 2019
30.11.2018 Ende der Einreichfrist für den Houskapreis 2019
31.01.2019 Projektbeurteilung auf Basis externer Stellungnahmen durch den Fachbeirat

28.02.2019 Fachjurysitzung und Festlegung der finalen Reihung 09.05.2019 Verleihung des Houskapreises 2019 in Linz

"

EINREICHFRIST

01. September bis30. November 2018

"



1. PLATZ € 150.000 ,-



2. PLATZ € 60.000 ,-



3. PREIS € 20.000 ,-*



2 NOMINIERTE je € 10.000 ,- * Der 3. Preis ist gleichzeitig der Publikumspreis, der im Rahmen der Gala mittels Live-Voting durch das Publikum ermittelt wird. Die Dotierung dafür beträgt € 20.000,- .



WAS SIND DIE EINREICHBEDINGUNGEN?

- ♦ Die Einreichung erfolgt durch das Unternehmen.
- ♦ Das Forschungsprojekt muss bereits abgeschlossen sein.
- ♦ Das Projekt beinhaltet eine besonders innovative Forschungsleistung.
- ♦ Ein Ausschluss von max. 2 Gutachter/innen (aus Konkurrenzgründen) ist möglich (kurze Begründung).
- ♦ Prägnante Projektbeschreibung

INFO EINREICHBE-DINGUNGEN

Detaillierte Informationen zur Einreichung für den Houskapreis 2019 finden Sie im Formular "Einreichbedingungen Forschung & Entwicklung in KMU 2019" unter www.houskapreis.at.

Die Fachjury



CLAUS J. RAIDL Präsident der Österreichischen Nationalbank





PETER SKALICKY

Mitglied des Universitätsrats

der Montanuniversität Leoben



NORBERT ZIMMERMANN Hauptaktionär und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Berndorf AG

ANKE KAYSSER-PYZALLA
Präsidentin der
Technische Universität Braunschweig



REGINA PREHOFER
Finanzexpertin



Die Fachbeiräte











"UNIVERSITÄRE FORSCHUNG"

MICHAEL
OBERSTEINER
Program Director am
International Institute
for Applied Systems
Analysis in
Laxenburg

MARTIN PAYER Kaufmännischer Geschäftsführer FH Joanneum in Graz

EVA
SCHERNHAMMER
Leiterin der Abteilung
für Epidemiologie der Medizinischen Universität Wien,
Lehrstuhl an der Harvard
Medical School

DIRK TRAUNER
Janice Cutler Professor
of Chemistry, New York
University









FACHBEIRAT "FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IN KMU"

KLAUS FRONIUS
Eigentümer und
Aufsichtsrat der
Fronius International
GmbH

HELMUT KAUFMANN
Technikvorstand der
AMAG Austria Metall AG,
Privatdozent am Lehrstuhl
für Nichteisenmetallurgie
der Montanuniversität
Leoben

MARKUS MITTEREGGER Sprecher des Vorstandes der RAG Austria AG

SONJA SHEIKHStellvertretende
Direktorin der KMU
Forschung Austria



CLUB DER HOUSKAPREISTRÄGER



2018

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Molekulare Biotechnologie Stefan Ameres SLAMseq – Hochdurchsatz-Messung von Genexpressionsdynamiken

2018

Swimsol GmbH Martin Putschek SolarSea – Das erste meerestaugliche, schwimmende Solarsystem

2017

Universität Wien Gunda Köllensperger Grüne Standards in der Metabolomforschung

2017

SIMCharacters GmbH Jens Christian Schwindt Frühgeborenen-Simulator Paul

2016

Montanuniversität Leoben Stefan Pogatscher Manipulation der Härtungskinetik von Aluminium für Transport und Verkehr

2016

Marinomed Biotech AG Eva Prieschl-Grassauer "Therapie gegen Schnupfen und grippale Infekte: Inhaltsstoff von Rotalgen wirkt gegen Viren, die die Atemwege infizieren."

2015

Medizinische Universität Wien Oskar Aszmann Bionische Rekonstruktion der oberen Extremität

2014

Universität für Bodenkultur Reingard Grabherr Enzymatische Detoxifizierung von Fumonisinen

2013

Universität Innsbruck Armin Hansel PTR-TOF Spurengasanalytik

2012

Medizinische Universität Innsbruck Erich Gnaiger Licht in die Kraftwerke der Zellen

2011

Karl Franzens-Universität Graz Christian Oliver Kappe Mikrowellenreaktoren für die Chemische Synthese

2010

Montanuniversität Leoben Helmut Clemens Entwicklung eines innovativen intermetallischen Hochtemperaturwerkstoffes für den Einsatz in der nächsten Generation umweltfreundlicher Flugzeugtriebwerke

2009

Technische Universität Graz Lutz Sparowitz Brücken aus UHPC zur nachhaltigen Sicherung unserer Infrastruktur

2008

Technische Universität Graz Horst-Hannes Cerjak Werkstoffentwicklung zur Effizienzsteigerung in der Energieerzeugung als aktiver Beitrag zur CO₂-Reduktion

2007

Universität Innsbruck Andreas Bernkop-Schnürch Thiomere - Eine neue Generation polymerer Hilfsstoffe für effizientere Arzneimittel

2006

Technische Universität Graz Anton Glieder R-HNL: Ein pflanzliches Abwehrsystem rettet Menschenleben

Kontakt

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die B&C Privatstiftung.

Mariella Schurz: T + 43 1 53 101 - 208 / E m.schurz@privat-stiftungen.at

Doris Mayr: T + 43 1 53 101 - 502 / E d.mayr@privat-stiftungen.at

Brigitte Trebos: T + 43 1 53 101 - 201 / E b.trebos@bcholding.at

Impressum

MEDIENINHABER

B&C Privatstiftung, FN 203482p Universitätsring 14, 1010 Wien T +43 1 531 01 - 0 E office@privat-stiftungen.at

W www.bcprivatstiftung.at

KONZEPT UND GESTALTUNG

Projektagentur Weixelbaumer www.projektagentur.at

BILDNACHWEISE:

Florian Vierhauser, Christina Anzenberger-Fink

ALLGEMEINE HINWEISE

Mit Übermittlung der Kontodaten zwecks Auszahlung bestätigen Sie unwiderruflich, dass Ihnen über die Zahlung des Gewinnes aus dem Houskapreis hinaus keine weiteren Begünstigungen und Begünstigtenrechte gegenüber der B&C Privatstiftung zustehen.

Die angegebenen persönlichen Daten werden zum Zweck der Beurteilung an die Mitglieder des Fachbeirates und der Fachjury weitergegeben. Die Datenschutzinformationen finden Sie unter: www.houskapreis.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Broschüre darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.





